

FILM-  
MONTAG

## BERLIN IM FILM

12. Oktober 2020

18.00 Uhr

### DAS VERSPRECHEN

(D 1994)

Ostberlin im Herbst 1961. Sophie und Konrad wollen gemeinsam fliehen. Durch die Kanalisation in den Westen. Sophie schafft es. Konrad wird von einem Armeewagen überrascht und bleibt zurück. Von nun an nimmt das Leben der beiden Liebenden einen grundlegend verschiedenen Verlauf. In fast dreißig Jahren sehen Sophie und Konrad sich viermal. Bei einem Treffen in Prag wird Sophie schwanger. Als ihr gemeinsamer Sohn zur Welt kommt, hält Sophie die Ungewißheit nicht länger aus und es folgen Jahre des Schweigens, bis Konrad ein einziges Mal in den Westen reisen darf. In der langen Nacht vom 9. auf den 10. November 1989 fällt die Mauer. Auf einer Brücke, im Freudentaumel einer Menschenmenge, bewegen sich drei Menschen aufeinander zu...

Regie: **MARGARETHE VON TROTTA**

Gesprächspartner: **MARGARETHE VON TROTTA, CORINNA HARFOUCH**  
Moderation: **PAUL WERNER WAGNER**

25. Oktober 2020 · 11.00 Uhr

Wir stellen vor:

den einzigen Weißenseer Filmclub „ars cinema berlin e.V.“

mit der Premiere des Films

### „WAS BIN ICH?“

über den ehemaligen Berliner Polizeipfarrer Reinhard Voigt.

Mit gesonderter Einladung!  
Bitte Hygieneregeln beachten!



FILM-  
MONTAG

## BERLIN IM FILM

05. Oktober 2020

18.00 UHR

### ERNESTO REMANI: DIE SCHÖNSTE

Der DEFA-Film „Die Schönste“ (Regie: Ernesto Remani) entstand von Januar bis April 1957. Er wurde aus politischen Gründen nicht zum Kinostart freigegeben. Bis 1959 erfolgten Kürzungen, Umschnitte und Neuaufnahmen (Regie: Walter Beck), um den Film ideologisch zu „reinigen“. Am 24. August 1961 wurde er endgültig verboten und im Staatlichen Filmarchiv der DDR eingelagert. Die 2002 erstellte Fassung entspricht dem Original von 1957. Die Rekonstruktion des Films erfolgte in Zusammenarbeit zwischen der DEFA-Stiftung und dem Bundesarchiv-Filmarchiv, Berlin.

Gesprächspartner: **Dr. Ralf Schenk**

Moderation: **Paul Werner Wagner**



Verein der Freunde  
des ‚Kino Toni‘ e.V.  
Mitglied werden?  
Wir würden uns freuen!

Aufnahmeanträge an der Kasse  
oder im Internet

# KINO TONI

Verein der Freunde des „Kino Toni“ e.V.

2020  
19  
10



30. September 2020 · 18.00 Uhr

### BIOLOGIE!

(DEFA 1990, fa, 90')

Der auf Wolf Spillners Jugendroman Wasseramsel basierende Film Biologie! äußert nicht nur harsche Kritik am mangelnden Umweltbewusstsein breiter Bevölkerungsschichten, sondern legt zugleich Amtsmissbrauch, Vetternwirtschaft und Korruption unter den Führungsschichten der DDR offen.

Regie: **JÖRG FOTH** Darsteller\*innen: **STEFANIE STAPPENBECK, CORNELIUS SCHULZ, KARL-HEINZ CHOYNSKI, AXEL WERNER, KATRIN KLEIN, PETER PRAGER, HEIDE KIPP, PETER DOMMISCH, HORST REHBERG** Buch: **GABRIELE KOTTE, WOLFGANG MÜLLER** Kamera: **MICHAEL GÖTHE** Musik: **CHRISTOPH THEUSNER**

28. Oktober 2020 · 18.00 Uhr

### EIN IRRER DUFT VON FRISCHEM HEU

(DEFA 1977, fa, 92')

Der Parteisekretär der LPG im mecklenburgischen Dorf Trutzlaff Mattes Mathias hat das zweite Gesicht.

Wie sonst ist es zu erklären, dass er ein Notstromaggregat, mit absoluter Sicherheit aufspürt, ohne es zu suchen? Außerdem kann er Kranke heilen, was er an dem krummen Paul bewiesen hat. Mattes' Ruf geht sogar bis in den Vatikan. Der will der Sache auf den Grund gehen.

Regie: **ROLAND OEHME** Darsteller\*innen: **URSULA WERNER, PETER REUSSE, MARTIN HELLBERG, URSULA STAACK, THOMAS NEUMANN, JAN TRISKA, OSWALD FOERDERER, GERTRUD BRENDLER** Buch: **RUDI STRAHL, ROLAND OEHME NACH DEM GLEICHNAMIGEN LUSTSPIEL VON RUDI STRAHL** Kamera: **JÜRGEN LENZ** Musik: **GÜNTHER FISCHER**

## 100 JAHRE KINO TONI – Geschichte des Kino TONI

**1919** Neubau eines „Wohnhauses mit Lichtspieltheater“

**1920** 04.09. feierliche Eröffnung des Kinos am Antonplatz mit 700 Plätzen und unter dem Namen Decla-Lichtspiele



**1945** Enteignung der UFA. Übernahme durch Sojuzintorgkino. Schließung aufgrund des desolaten Zustandes (im Winter Plünderung der Bestuhlung und technischer Anlagen)

**1947** Übernahme des Kinos von Privatinvestor Bendel als Pächter komplette Sanierung

**1848** Weihnachten Wiedereröffnung mit 628 Plätzen und dem Namen Toni Film-Bühne

**1979** Schließung des Toni durch die Staatliche Bauaufsicht (der letzte private Kino-Pächter Ostberlins gibt auf). Übernahme durch den Magistrat, verwaltet von der Bezirksdirektion Berlin

**1982** 23.07. Wiedereröffnung mit 277 Plätzen, großzügigem Foyer mit Garderobe, neuer Leuchtreklame und dem Namen KINO TONI

**1992** Verkauf des „Wohnhauses mit Lichtspieltheater“ an den Regisseur Dr. Michael Verhoeven.

**1996** Um- und Ausbau des Kinos bei laufendem, aber eingeschränktem Spielbetrieb. 3-wöchige Spielunterbrechung zum Einbau modernster Technik und komfortabler Sitze

**1997** 22.01. feierliche Wiedereröffnung des KINO TONI mit 2 Sälen. TONI mit 275 Plätzen und TONINO mit 102 Plätzen.

**2007** Ein Brand am 07.09. zerstörte das TONINO komplett. Es musste entkernt und völlig neu aufgebaut werden. Dabei wurde es geringfügig zugunsten einer kleinen Bühne verändert. Gründung des Vereins der Freunde des 'Kino Toni' e.V.

**2008** Feierliche Wiedereröffnung in Anwesenheit vieler Ehrengäste wie Dieter Kosslick, Volker Schlöndorff und anderer statt. Natürlich war der Hausherr mit seiner Gattin Senta Berger ebenfalls anwesend.

**2018** Das Haus am Antonplatz 1, geht an den unabhängigen Berliner Verleih Neue Visionen, Pächter und Betreiber der Kinos werden Iris Praefke und Wulf Sörgel sein. Manuela Miethe geht in den verdienten Ruhestand



**2020** 22. KINOPROGRAMMPREIS BERLIN-BRANDENBURG für das Kino TONI